

Nummer: 0356
Datum: 6/2/2015

BETRIEBSANWEISUNG NACH GHS gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG ENTKRUSTER

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Enthält: Phosphorsäure, Salpetersäure

Gefahren für den Menschen

GHS-Einstufung: Hautätzende Wirkung, Kat. 1A. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Chemische Charakterisierung: Produkt wirkt ätzend auf der Haut (Symptome: Rötung, Schwellung, Nekrosen) und an den Augen (Symptome: Rötung, Tränenfluss, Schwellung; Gefahr ernster Augenschäden, Erblindungsgefahr!) nach direktem Kontakt. Nach Verschlucken: bewirkt starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Symptom: starke Schmerzen. Dämpfe bewirken nach Einatmen Reizungen an den Schleimhäuten der Atemwege.

Gefahr

Gefahren für die Umwelt

GHS-Einstufung: Metallkorrosiv, Kat.1. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **Eigenschaften:** Zubereitung ist flüssig, farblos, mit charakteristischem Geruch, in Wasser löslich, nicht entflammbar, nicht brennbar, schwerer als Wasser, schwach wassergefährdend, reagiert stark sauer. Reagiert bei Kontakt mit: Metallen, Metalllegierungen unter Entwicklung von Wasserstoff (Achtung: Explosionsgefahr!) sowie mit Alkalien und Eisen, eisenhaltigen Verbindungen, Stahl, Aluminium und seinen Verbindungen. **Im Brandfall:** Freisetzung von Phosphoroxiden und nitrosen Gasen. **Biologische Effekte:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert-Verschiebung.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Getrennt lagern von Laugen. Produkt nur in Originalgefäßen aufbewahren. Vor Frost schützen.

Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte: Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Augenspüleinrichtung muss in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sein mit Kennzeichnung der Stelle. Feuerlöscher der den im Raum vorhandenen brennbaren Stoffen angepassten Brandklasse aufstellen und Standorte kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen. Von Flammen und starken Wärmequellen fernhalten.

Ab-/Umfüllen: Nur in gekennzeichnete Gefäße umfüllen. Keine Gefäße aus Metall benutzen. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Handschutz: Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 benutzen. Bei Voll- und Spritzkontakt: Handschuhmaterial Nitril-, Butyl-, Naturkautschuk, Neopren Schichtstärke 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 min. Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz beachten.



Atemschutz: Filtergerät mit Partikelfilter Typ NO-P2, Kennfarbe: Blau/Weiß, verwenden bei Auftreten von Dämpfen, unzureichender Belüftung, Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwerts.

Augenschutz: Schutzbrille nach DIN EN 166 mit Codezahl 3 gegen Spritzgefahr benutzen.

Körperschutz: Chemikalienbeständige Schutzkleidung benutzen.

Fußschutz: Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345 tragen.



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Wässrige Lösung selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Ungeschützte Personen fern halten.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Wichtige Rufnummern: Rettungsleitstelle: 112



ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen. **Nach Augenkontakt:** Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (15 min) spülen. Sofortige augenärztliche Weiterbehandlung. **Nach Verschlucken:** Wasser trinken lassen (maximal zwei Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

Nach Einatmen: Frischluft einatmen lassen. Atemwege freihalten. Sicherheitshalber Arzt aufsuchen. **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung unverzüglich wechseln. Vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise für Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle/Reste in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. In Gängen und Flucht- und Rettungswegen dürfen keine Abfälle oder sonstigen Gegenstände abgestellt werden.

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden